

beyden ecken in der mitten aber niedrig / meistens
 theils mit Buschwerck überwachsen / da kan man
 setzen auff beyden seiten / so wol für einen Nord-
 ost als Südwest: aber auff tieff Wasser / nemlich
 18. auch 20. Fadem / Westen vor Ketholmen eine
 Meil / aus schießt von Liesland ein Steinrest /
 mit grossen Steinen droben auff / da oben vor ist
 ein groß Dorff. Innen vor Ketholmen im Süd-
 osten ist eine grosse Bucht. Südost zum Osten-
 von Ketholmen ein Meil ist eine Wyk / die Kas-
 perwyk genand wird / darinnen kan man setzen /
 aber es ist schlin drauß zu kommen für einen
 Nordlichen und Nordwesten Winde. Ost Süd-
 Ost von Ketholmen zwe Meil ist ein Udd / wel-
 che Wircki genandt wird / (darinnen ist ein klei-
 ner Hafen für Schuten) da scheinst ein kleines
 Keeß von ab im Nordost ein Göttings-Schus-
 stracks da Osten vor ist eine grosse Bucht / da kan
 man setzen für einen Südwest auch Westlichem
 Winde auff 15. oder 16 Fadem. Von Wircki ins
 Norden dreyviertel Meil fänget der Kalck-
 grund an / und strecket sich Osten zum Süden /
 bis an Hogten längst dem Fahrwasser / darumb
 mus man nicht näher kommen als auff 7. Fas-
 dem / wenn man Lavirt / oder dar fürbey läuft.
 Auff den Kalckgrunde hat man 6. oder 5.
 Fuß Wasser / Osten vor Wircki zwe Meilen lie-
 get Tolsborgh / recht zwischen Tolsborgh und
 Wircki ist ein weisser Sandstrand / und quer
 vom